

Lehrplan B2/1. Jahr - 2020
2. Halbjahr
130 Unterrichtsstunden

Monat	Freitag 15.00 - 21.00 Uhr	Samstag 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr	DozentIn
August 1.9 29./30.	Kein Unterricht	Das Leitbahnsystem Einführung in Qigong in Bewegung und stilles Qigong Leitbahnsymptome der Hauptleitbahn (jing mai) mit Behandlungsstrategien (Nah-, Fernpunkt)	Gerhard Klein
September 1.10 12./13.	Kein Unterricht	Das Leitbahnsystem Wiederholung und Vertiefung mit besonderem Augenmerk auf die äußeren Verläufe der 12 Hauptleitbahn (jing mai) Leitbahnsymptome der Hauptleitbahn (jing mai) mit Behandlungsstrategien (Nah-, Fernpunkt) Einführung in Gua Sha Theoretische und diagnostische Grundlagen der chinesischen Schabmassage mit praktischen Übungen	Nils von Below
September 1.11 26./27.	Kein Unterricht	Physiologie und Pathologie der Substanzen jing, yuan-qi, ming men, ying-qi, wei-qi, xue, jinye, jingshen. Aufgaben und Beziehungen der zangfu in der Energieproduktion; die Energiebewegungen	Dirk Berein
Oktober 1.12 16./17./18.	Punktlokalisation Punkte der drei yang der Arme: Dü 1 - 8; 3E 1 - 10; Di 1 - 11 Punkte der drei yin der Arme: He 3 - 9; Pc 3 - 9; Lu 5 - 11 Übungsnadeln, Pulsübungen	Pulsdiagnose I Wie entsteht ein Puls: erkennen und einordnen seiner Komponenten; erste Pulsqualitäten yin yang und Pulsnamen; physiologische und pathologische Pulsbilder; umfangreiche praktische Übungen: Fühlen, Beschreiben des Gefühlten, Zuordnen Einführung in die Anamnese die vier Anamnesemethoden: Sehen Hören Riechen Fühlen: Durchführung, Verknüpfung und Bewertung, wu ji und wu wei: Haltung der TherapeutInnen bei der Anamnese	Silke Burkart

Monat	Freitag 15.00 - 21.00 Uhr	Samstag 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr	DozentIn
Oktober November 1.13 31.10./ 01.11.	Kein Unterricht	Samstag Die 8 Leitkriterien (ba gang) Vorstellung der ba gang: yin, yang, Innen, Außen, Leere, Fülle, Hitze, Kälte; Differenzierung von Kombinationsmustern Übungen der 8 Leitkriterien an Hand von Fallbeispielen Sonntag Qigong, Puls, Leitbahnsymptome Einführung Qigong: Geschichte, Bewegungskonzept, Stille und Bewegung Puls: Unterscheidung Fülle, Leere, Hitze, Kälte, Innen, Außen Leitbahnsymptome: Wiederholung Leitbahnverläufe, Fallbeispiele mit Außen-Syndromen im Leitbahnverlauf	Gerhard Klein
November 1.14 13./14./15.	Punktlokalisierung Punkte der drei yin der Beine: Mi 1- 9, Ni 1-10, Le 1-8 Punkte der drei yang der Beine: Ma 45 - 34; Bl 67 - 57, 40, 39; Gb 44 - 34	Die Krankheitsursachen in der Chinesischen Medizin (bing yin) Die sechs Exzesse, die sieben Emotionen, neutrale Faktoren Die 5 shu-Transportpunkte (antike Punkte) Dynamik der shu-Punkte, grundsätzliches Wirkungsspektrum, klinische Anwendung	Gerhard Klein
November 1.15 27./28./29.	Punktlokalisierung schwieriger Punkte Pulsdiagnose Prüfungsvorbereitung	Einführung in Nadeltechniken Hygienische Voraussetzungen der Nadelung Indikationen und Kontraindikationen der Akupunkturbehandlung, Komplikationen (Nadelkollaps, Blutung, Verletzung) Stichtechniken, Nadel-Stimulationsmethoden, Nadelsensation (deqi) Mikroaderlass (Dreikantnadel, Pflaumenblütenhämmerchen) Einführung in die Lehrpraxis Sonntag: Zungendiagnose I Einführung und Übersicht der Zungenform, Zungenfarbe und Zungenbelag Unterscheidung verschiedener Zungenzeichen, gegenseitige Interpretation der Zunge	Gerhard Klein Marcel Janson

Monat	Freitag 15.00 - 21.00 Uhr	Samstag 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr	DozentIn
Dezember 1.16 19./20.	Kein Unterricht	<p>Die Chinesische Ernährungslehre I Bild des Dreifachen Erwärmers, um die Verdauung und die Energiegewinnung im Sinne der Chinesischen Medizin zu betrachten. Daraus abgeleitet allgemeine Regeln für eine gesunde und wohltuende Ernährung. Einteilung und Beurteilung von Nahrungsmitteln nach thermischer Wirkung und den fünf Geschmäckern. Bekömmlichkeit, Zubereitungsart der Nahrung. Anhand bestimmter Themen, wie zum Beispiel Milch, Brot, Rohkost, Vegetarismus und Zucker, wird die Sicht der chinesischen Ernährungslehre dargestellt sowie die Unterscheidung zur modernen westlichen Ernährungslehre herausgearbeitet. Im praktischen Teil bereitet die Gruppe sich das Mittagessen am Sonntag zu. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, was man als Frühstück essen kann.</p>	Christiane Seifert